

Grammatik Xpress

mehr Übungen im Arbeitsbuch und online

PERSONALPRONOMEN, DATIV

Der Dativ nach *gefallen, gehören, danken, schmecken, helfen ...*

Nominativ	Dativ
ich	mir
du	dir
er / sie	ihm / ihr

Das gefällt	mir.
Ich danke	dir.
Wie schmeckt es	ihr?
Ich helfe	ihm.

Nominativ	Verb	Dativ
Er	gefällt	mir.
Sie	hilft	dir.
Ich	danke	dir.
Das Trikot	gehört	ihr.

1 Ergänzen Sie *mir, dir, ihm, ihr*.

- ◆ Wie gefällt (1) (du) das Fitness-Studio?

○ (2) (ich)? Sehr gut.

◆ Und Nina? Was sagt sie?

○ (3) (sie) gefällt's auch.
- ◆ Und? Gefällt (4) (du) der Kurs?

○ Ja, ganz gut.

◆ Und Nils?

○ (er) (5) gefällt's auch.

IMPERATIV

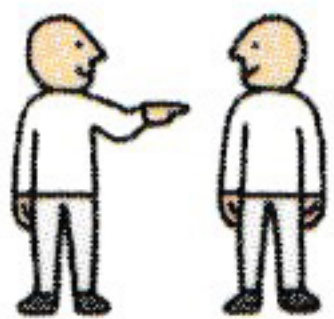
(ihr)	Ihr geht.	→	Geht!
	Ihr seid ruhig.	→	Seid ruhig!
	Ihr steht auf.	→	Steht auf!

TIPP

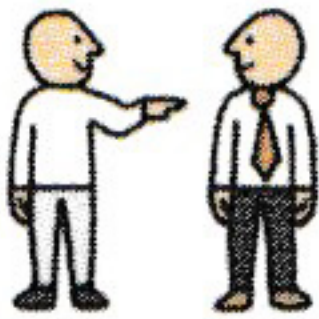
Imperativ: Seien Sie höflich.
Sagen Sie immer **bitte**: Geht bitte!

	gehen	lesen	auf [✂] stehen	ein [✂] atmen	sein
(du)	Geh!	Lies!	Steh auf!	Atme ein!	Sei ...!
(ihr)	Geht!	Lest!	Steht auf!	Atmet ein!	Seid ...!
(Sie)	Gehen Sie!	Lesen Sie!	Stehen Sie auf!	Atmen Sie ein!	Seien Sie ...!

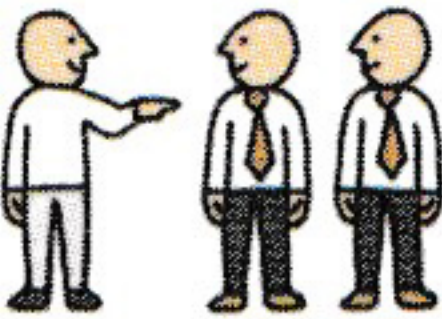
2 Schreiben Sie.



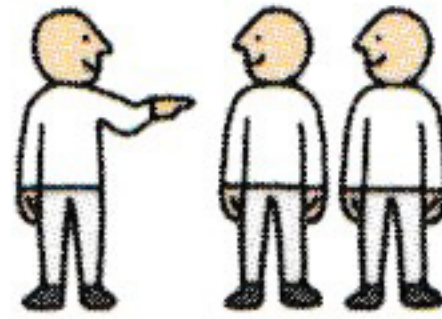
(→ du)



oder



(→ Sie, formell)



(→ ihr)

Steh bitte auf!

Stehen Sie bitte auf!

Steht bitte auf!

- 1 ~~aufstehen~~ 2 die Augen zumachen 3 entspannt sein 4 das Bein heben 5 den Text lesen
6 beide Arme heben 7 den Kopf nach rechts legen 8 die Augen aufmachen 9 langsam einatmen

POSSESSIVARTIKEL

	● maskulin	● neutral	● feminin	● Plural
	ein	ein	eine	-
ich	mein Trainer	mein Team	meine Trainerin	meine Kurse
du	dein Trainer	dein Team	deine Trainerin	deine Kurse
er / es	sein Trainer	sein Team	seine Trainerin	seine Kurse
sie	ihr Trainer	ihr Team	ihre Trainerin	ihre Kurse
wir	unser Trainer	unser Team	unsere Trainerin	unsere Kurse

wir unser - Trainer

unsere Trainerin

3 Annika, eine Trainerin, spricht über EASYFIT. Ergänzen Sie *unser(e)*.

EASYFIT gibt es seit zehn Jahren. (●) Chef heißt Jörg.
 (●) Adresse ist Südring 24. Das ist im Zentrum von München.
 (●) Team ist sehr nett. (●) Trainer sind jung.
 Und (●) Kurse? Wir haben Pilates, Step und Yoga.
 (●) Sauna ist toll. Die Sonnenterrasse auch.
 (●) Preise sind okay. 48 € im Monat ist nicht teuer.



MODALVERB DÜRFEN

Verbot: Du darfst *nicht* arbeiten!

	dürfen
ich	darf
du	darfst
er / es / sie	darf
wir	dürfen
ihr	dürft
sie / Sie	dürfen

dürfen im Satz:

2	Ende
Sie dürfen nicht arbeiten.	

4 *müssen* oder *dürfen*? Was ist richtig?

Unterstreichen Sie.

- ◆ Seit wann haben Sie Fieber?
- Seit gestern.
- ◆ Also, dann (1) *müssen* / *dürfen* Sie Tabletten nehmen. Und Sie (2) *müssen* / *dürfen* viel trinken.
- Gut. Aber ich habe viel Arbeit und (3) *muss* / *darf* jetzt ins Büro.
- ◆ Nein, das geht nicht. Sie (4) *müssen* / *dürfen* heute und morgen nicht arbeiten. Sie (5) *müssen* / *dürfen* zu Hause bleiben.
- (6) *Muss* / *Darf* ich denn joggen?
- ◆ Nein, mit Fieber (7) *müssen* / *dürfen* Sie das nicht. Sie (8) *müssen* / *dürfen* im Bett bleiben.

DATIV NACH BEI UND ZU

Der Dativ steht nach der Präposition *bei* • ♂

	Wo?
● maskulin	Ich bin <i>beim</i> Arzt.
● neutral	Wir sind <i>beim</i> Training.
● feminin	Ich bin <i>bei der</i> Ärztin.

EXTRAS

beim = bei dem

Der Dativ steht nach der Präposition *zu* → ♀

	Wohin?
● maskulin	Ich gehe <i>zum</i> Arzt.
● neutral	Ich gehe <i>zum</i> Rathaus.
● feminin	Ich gehe <i>zur</i> Schule.

EXTRAS

zum = zu dem
zur = zu der

5 Ergänzen Sie.

zum beim ins bei aus in

- ◆ Mein Bein tut so weh.
- Du, dann geh (1) Arzt!
- ◆ Das geht nicht. Mein Freund kommt. (2) Moskau!
- ◆ Waren Sie schon (3) der Ärztin?
- Nein. Hat Frau Doktor Schmitt denn jetzt Zeit?
- ◆ Wo warst du?
- (4) Arzt.
- ◆ Und wohin fährst du?
- Ich muss jetzt (5) Büro.
- ◆ Und wo warst du gestern?
- (6) Stuttgart.